**LR Schleritzko: „Die NÖ Landesbibliothek ist eine Kulturinstitution des Landes NÖ!“**

Utl.: Ausstellungen und weitere kulturelle Veranstaltungen finden regelmäßig in der NÖ Landesbibliothek statt.

„Die NÖ Landesbibliothek steht für mehr als ‚nur‘ Medienverleih und der Sammlung von Schriften und Kartenansichten. Als Einreichung des Landes Niederösterreich ist die NÖ Landesbibliothek bzw. die Abteilung Landesarchiv/Landesbibliothek auch Kulturinstitution, die ihre Pforten regelmäßig für mehrmals im Jahr wechselnde Ausstellungen und weitere Veranstaltungen für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher öffnet“, zeigt sich

LR Ludwig Schleritzko begeistert.

„Wir freuen uns sehr, dass die Ausstellung von Alois Vogel aus dem Literaturhaus Wien derzeit im Ausstellungsraum der NÖ Landesbibliothek zu sehen ist. Und auch mit der Buchpräsentation zum

300-jährigen Jubiläum des Barockmalers Johann Wenzel Bergl zeigt die NÖ Landesbibliothek einmal mehr ihre Vielfalt“, sagt Roman Zehetmayer, Archivdirektor und Leiter der Abteilung NÖ Landesbibliothek und NÖ Landesarchiv.

Wir freuen uns über eine Ankündigung folgender Veranstaltungen in der NÖ Landesbibliothek:

**EIN VERBORGENES NETZWERK – Zu Gast bei Alois Vogel von 1953 bis 1966**

Eine Ausstellung aus dem Literaturhaus Wien im Ausstellungsraum der NÖ Landesbibliothek

4. September bis 14. November 2019 während der Öffnungszeiten der NÖ Landesbibliothek

Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten, [www.noelb.at](http://www.noelb.at)

In Vogels Haus in Pulkau fand sich eine Archivbox mit 124 grafisch gestalteten Einladungen, die sein Nachlassverwalter Helmut Peschina 2017 der Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur im Literaturhaus Wien übergab. Mit den in dieser Ausstellung erstmals gezeigten Kärtchen und Flyern, die Vogel eigenhändig illustriert und „vervielfältigt“ hat, lud er zwischen Oktober 1953 und Juni 1966 einmal im Monat zu insgesamt 114 literarischen Abenden.

Alois Vogel wurde am 1. Jänner 1922 in Wien geboren und absolvierte eine Feinmechanikerlehre. Nach dem Krieg, den er als Wehrmachtssoldat miterlebte, studierte er an der Akademie der bildenden Künste Wien. Mitte der 1950er Jahre erschienen erste Gedichte und Erzählungen in Zeitschriften und Anthologien, 1959 sein Romandebüt „Das andere Gesicht“. Ab 1976 lebte Alois Vogel in Pulkau/NÖ, wo er am 2. April 2005 verstarb. Vogel publizierte insgesamt 15 Lyrik- und Prosabände und erhielt u.a. 1977 den Kulturpreis des Landes Niederösterreich.

**EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION**

Bergl einerseits – Bergl andererseits

300 Jahre Barockmaler Johann Wenzel Bergl 1719 – 1789

Donnerstag, 26. September 2019 um 17 Uhr

Im Lesesaal der NÖ Landesbibliothek

Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten, [www.noelb.at](http://www.noelb.at)

Der 300. Geburtstag des Malers Johan Wenzel Bergl lädt ein, das Werk des originellen Meisters neu zu beleuchten – zumal dem „Böhmen in Wien“ seitens der österreichischen Kunstgeschichte schon lange Zeit nur wenig Aufmerksamkeit zuteil geworden ist. Die vorliegende Sammlung an Texten kommt dem Wunsch der Autorinnen und Autoren aus Österreich und Tschechien nach, ein wenig von jener Faszination zu vermitteln, die die Malerei des Künstlers ausübt. Vorgestellt wird das Buch von

Dr. Andreas Gamerith, der Kunstgeschichte in Wien und Rom studiert hat. Er ist seit 2013 Bibliothekar und Kustos der Sammlungen des Zisterzienserstiftes Zwettl und Lektor an der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten:

Unter [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at) oder 02742/9005-128 35.

Rückfragehinweis:

Birgit Hinterhofer, MSc

[birgit.hinterhofer@treffpunkt-bibliothek.at](mailto:birgit.hinterhofer@treffpunkt-bibliothek.at) oder 02742/9005-17993